

Herrn Landrat Andreas Kruppert
Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm

Trierer Str. 1
54634 Bitburg

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreis-
tag des Eifelkreises Bitburg-Prüm**

Ernst Weires (Fraktionssprecher)
Oberweiser Straße 100
54634 Bitburg-Stahl

Tel: 0171/2769401
Mail: ernst.weires@t-online.de

Kreistagssitzung am 16. Mai 2022

Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung: Ansiedlung der Frasers Group auf dem ehemaligen Flugplatz Bitburg

Sehr geehrter Herr Kruppert,

lieber Andreas,

wir bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes Ansiedlung der Frasers Group mit Aussprache für den kommenden Kreistag am 16. Mai 2022.

Die bislang bekanntgewordenen Informationen sind zwar plakativ, aber knapp.

Aufgrund der Bedeutung der Ansiedlung für die Region und der erforderlichen großen Standort-Infrastruktur in Verbindung mit der PFT-Problematik auf dem Flugplatzgelände halten wir eine weitergehende Information und Aussprache im Kreistag für erforderlich.

Wir würden uns freuen, wenn hierbei auch folgende Fragen beantwortet würden:

1. Welches Anforderungs- bzw. Tätigkeitsprofil haben die angekündigten Arbeitsplätze? Wieviel hiervon entfallen auf den Bereich Transport (Fahrer im Nah- und Fernverkehr); wieviel auf den Bereich Verwaltung?
2. Mit Blick auf die nahezu Vollbeschäftigung im Eifelkreis: Woher sollen die Arbeitskräfte kommen?
3. Wo bzw. für wen fallen Gewerbe- und Gewinnsteuern an? Wo ist der steuerliche Firmensitz?
4. Welches Verkehrsaufkommen ist zu erwarten?
5. Gibt es Informationen zum CO₂-Abdruck für den Betrieb des Logistikzentrums und zu möglichen Kompensationsmaßnahmen geben?
6. Bei 52 ha Grundfläche und den vorgesehenen großen Hallenflächen wird eine Regenrückhaltung auf dem Gelände nicht möglich sein bzw. auch wegen der PFT-Belastung nicht möglich sein.

Werden die geschätzt ca. 320.000 cbm jährlich anfallenden Niederschlagswasser bzw. 26.000 cbm bei einem Niederschlagsereignis von 50 liter/qm direkt in die Kyll bzw. Nims abgeführt oder von den vorhandenen Rückhaltebecken aufgefangen?

7. Die BI mA wollte bereits vor einem Jahr das Konzept der zur Aufnahme von PFT-belastetem Boden vorgesehene Deponie vorstellen. Dies ist bis heute nicht geschehen. Mit Blick hierauf: Wann beabsichtigt Frasers mit dem Beginn der Bauarbeiten und wie sollen die hierbei ggf. anfallenden Altlasten zwischengelagert werden? Wie will die BI mA das Thema lösen?
8. Die Vorgaben des rheinland-pfälzischen Solargesetzes bezüglich der Installation von PV-Anlagen auf Gewerbehallen bzw. gewerblichen Parkplätzen greifen erst für nach dem 31.12.2022 gestellte Bauanträge. Der vorgelegte Flächennutzungsplanentwurf macht hierzu eigene Vorgaben, die aber nicht die gesamten nutzbaren Dachflächen beinhalten und auch keine Parkplatzflächen. Soll die gesamte hierfür nutzbare Dachfläche und die nicht kleinen Parkflächen mit PV ausgestattet werden? Falls nicht, wird sichergestellt, dass die gesamte Dachfläche statisch für eine spätere Nachrüstung ausgelegt und gebaut wird?

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Weires

Fraktionssprecher